

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 17

Rubrik: Übringens...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

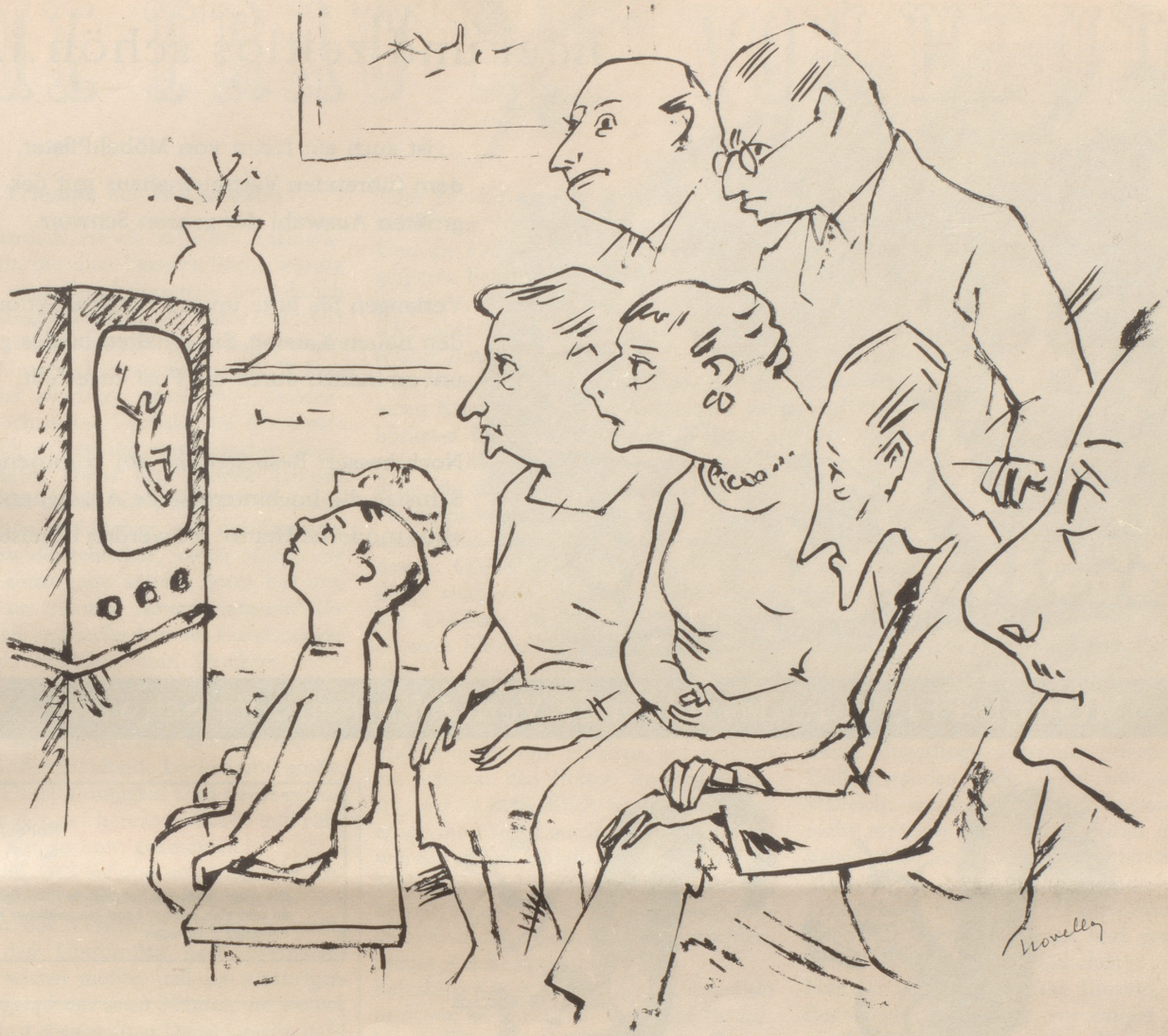
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es ist uns heute so leicht gemacht, einen Besuch zu unterhalten!

Übrigens...

Ein Vater fragte seinen Knaben aus über südamerikanische Hauptstädte. «Chile? Weißt du es nicht? Haha. Santiago!» So geht das eine Weile. Dann wagt er sich zu weit vor. «Bolivien? He? Du weißt es nicht? Caracas!» Mir entfährt ein leises «Au». Aber ich schweige. Dem Frieden zuliebe. Oder auf Spanisch: La Paz zuliebe.

★

Irgendwo stand folgendes Exempel (im Zusammenhang mit den Menschen, die verkehrt handeln): «Was tut ein Wasserwerk, das bemerkt, daß seine Leitungen Löcher haben? Erhöht es einfach den Druck? Natürlich nicht. Das wäre un-

wirtschaftlich. Es flickt die Leitungen!» Vielleicht. Da aber anzunehmen ist, das Wasserwerk sei ein Staatsunternehmen, liegt auch diese Lösung verflixt nahe: Es läßt die Löcher sein und erhöht die Tarife.

★

Mein Zeitungsverträger wünscht mir am Neujahr alles Gute. Auf vorgedruckter

Karte. Worauf ich hingehe und ihm zwei Franken in den Briefkasten werfe. Etwa einen Monat später dankt er mir. Auf vorgedruckter Karte. Ich aber frage mich: Wie kommt es, daß so ein Genie Zeitungsverträger geblieben ist?

★

In einem amerikanischen Reiseführer für Europa wird den Touristen aus USA geraten, in deutschsprachigen Gebieten bei Dienstleistungen lächelnd zu sagen: «Donkey Fieldmice!» Was klingt wie: «Danke vielmals.» Wir möchten dem amerikanischen Touristen einen weiteren Tip geben: Wenn er etwas höflich ablehnen will, soll er sagen: «You Cashmere Horn!» Was klingt wie: «Du chasch mir horne!» Hibou

Preiswert, gut und rasch
Braustube Hürlimann
 Bahnhofplatz Zürich